



LIEBE ANWOHNERINNEN UND ANWOHNER/

entdecken Sie unseren Kiez mit anderen Augen und kommen Sie mit mir ins Gespräch. Ich lade Sie ganz herzlich zu einem kulturhistorischen Rundgang über den Jüdischen Friedhof ein.

RUNDGANG ÜBER DEN JÜDISCHEN FRIEDHOF WEISSENSEE

Ist Moses Mendelsohn auf dem jüdischen Friedhof Schönhauser Allee oder in Weißensee begraben? Sind die Inschriften auf den jüdischen Friedhöfen in hebräischer Sprache und die Grabsteine alle in gleicher Größe? Warum sind die Inschriften in Weißensee überwiegend in deutsch oder in der Vorderansicht in deutsch und auf der Rückseite in hebräisch? Warum gab es im Widerstandskampf trotz der Verbindung zur KPD separate jüdische Gruppen? Warum gab es bei dem Schriftsteller Stefan Heym Schwierigkeiten, seinem Wunsche entsprechend, auf dem Jüdischen Friedhof in Weißensee begraben zu werden?

Alle Antworten am Sonntag, 21. August und Sonntag, 4. September 2016.
Jeweils 10.30 Uhr. Sowie am Donnerstag, 15. September um 16.00 Uhr

Treffpunkt: vor dem Eingang auf dem Markus-Reich-Platz (Herbert-Baum-Strasse)

Dauer: ca. 2 Stunden

Hinweis: Herren bitte mit Kopfbedeckung kommen, Kippot können ausgeliehen werden.

**ICH BIN TINO SCHOPF
UND IHR KANDIDAT
FÜR DAS BERLINER
ABGEORDNETENHAUS.
ICH BEWERBE MICH
UM IHRE ERSTSTIMME.**



// Mobil: 0151 74 38 18 74

www.tino-schopf.de

E-Mail: tino.schopf@spd-pankow.de

www.facebook.com/tinoschopfspd



SPD